

# Kongress Pflege 2024

26. und 27. Januar 2024

Maritim proArte Hotel Berlin

Der Leitkongress für Führungskräfte in der Pflege!

Management · Bildung · Recht · Personal · Politik · Praxis



# Die tägliche Überlastung ist vermeidbar.



Für mehr als 100 Stationen  
erfolgreich realisiert.  
**ERFOLG. Mit ZEQ.**

**Mit unserem Stationskonzept erreichen Sie:**

- + bessere Zusammenarbeit auf Station
- + höhere Patientenzufriedenheit
- + höhere Mitarbeiterzufriedenheit
- + optimierte betriebswirtschaftliche Ergebnisse

WIR BERATEN SIE GERNE!  
[www.zeq.de](http://www.zeq.de)

**ZEQ<sup>+</sup>**

# Kongress Pflege 2024

26. und 27. Januar 2024

Maritim proArte Hotel Berlin

## ► Zertifizierung Jurist\*innen

Die Teilnahme am Pflege-Recht-Tag wird mit bis zu 15 Zeitstunden nach § 15 FAO (Medizinrecht, Sozialrecht) angerechnet.

## ► Zertifizierung Pflegefachpersonen

Die Registrierungsstelle für beruflich Pflegende vergibt für die Kongressteilnahme bis zu sechs Fortbildungspunkte pro Tag.

## ► Zertifizierung Praxisanleitende

Die Regierungsstelle für beruflich Pflegende erkennt den Kongress mit bis zu sechs Unterrichtseinheiten pro Tag für die Praxisanleiter-Pflichtfortbildung an. Die tatsächliche Anrechnung nach § 4 Pflegeberufe-Ausbildungs- und -Prüfungsverordnung (PflAPrV) unterliegt den Richtlinien der zuständigen Aufsichtsbehörde Ihres Bundeslandes. Bitte wenden Sie sich dazu an Ihre Einrichtung/ Ihre Vorgesetzten. Dies gilt auch bzgl. etwaiger Vorgaben Ihres Bundeslandes, wie viele der jährlich 24 Unterrichtseinheiten berufspädagogischen Inhalt haben müssen.

Weitere Informationen: [regbp.de](https://www.regbp.de)





# 24 Std.-Pflichtfortbildung für Praxisanleitende gem. § 4 Abs. 3 PflAPrV

Regelmäßig beginnende Lehrgänge



Fragen?

Bitte sprechen Sie uns an

040 380 729 777

[info@mbd-online.de](mailto:info@mbd-online.de)

[mbd-online.de](http://mbd-online.de)

**mbd**  
MEDIZINISCHES  
BILDUNGSZENTRUM  
DEUTSCHLAND

Grußworte ..... 4–5

Programmübersicht ..... 6–7

## **Programm Freitag, 26. Januar 2024**

Vorträge ..... 8–10

Seminare und Workshops ..... 11–12

Closed Shop ..... 12

## **Programm Samstag, 27. Januar 2024**

Vorträge ..... 14–18

Seminare und Workshops ..... 19–20

**Pflege-Recht-Tag** ..... 22–23

Abendveranstaltung ..... 24

Vortragende ..... 25–29

Ausstellung ..... 30–31

Kongresshinweise ..... 32

### **► Foto- und Filmaufnahmen**

Bitte beachten Sie, dass während der Veranstaltung fotografiert und gefilmt wird. Das Foto- und Filmmaterial wird zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit, z. B. zur Veröffentlichung in Printmedien, im Internet oder in sozialen Medien verwendet.

### **► Präsentationen**

Präsentationen ausgewählter Vorträge und Workshops finden Sie ab 30. Januar auf [gesundheitskongresse.de](http://gesundheitskongresse.de)



© Schmidt-Dominé

Liebe Kongressteilnehmerinnen,  
liebe Kongressteilnehmer,

es ist für mich schon zur Tradition geworden, am Jahresende ein Grußwort für den Kongress Pflege zu schreiben. Ich versuche dabei zurückzublicken, aber auch das vor uns liegende Jahr zu erfassen.

Für die Profession Pflege ist das nicht immer leicht. Viel wurde in den letzten Jahren zu Reformen, Maßnahmen und Aktionen geschrieben und auch auf unseren Springer-Kongressen diskutiert. Auch dieses Jahr starten wir wieder mit viel Hoffnung auf ein neues Vorhaben: das Gesetz zur Reform der Pflegekompetenzen. Wird es der Quantensprung oder wieder nur der berühmte Tiger, der zum Teppichvorleger wurde?

Eines ist sicher: dieser Kongress im Maritim proArte Hotel in Berlin ist seit 29 Jahren für die Profession Pflege **der** Start in das neue Pflegejahr, weil er aktuelle Themen aufgreift, die die Pflege bewegen, und diese kontrovers, spannend und zielführend diskutiert.

Besonders erwähnen möchte ich noch den Pflege-Recht-Tag, der sich in den letzten Jahren zur zentralen Weiterbildungsveranstaltung im Pflege- und Sozialrecht entwickelt hat. Herzlichen Dank den wissenschaftlichen Leitern, die für die besondere fachliche Qualität und die Auswahl hervorragender Referenten stehen.

Ich freue mich auch wieder auf die Verleihung des Pflegemanagement-Awards und auf die vielen persönlichen Begegnungen und Gespräche bei der Abendveranstaltung.

Last but not least gilt mein besonderer Dank unseren Partnern, Ausstellern und Vortragenden, die den Kongress Pflege auch dieses Jahr wieder zu einem Highlight in der Kongresslandschaft machen – und natürlich Ihnen, liebe Kongressteilnehmerinnen und Kongressteilnehmer.

Herzlich willkommen zum Kongress Pflege 2024 in Berlin!

Ihr

**Falk H. Miekley**

Director Congress Organisation Medicine  
Springer Medizin Verlag GmbH



© Christine Vogler

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kongressteilnehmer\*innen,

der Kongress Pflege von Springer markiert auch im Jahr 2024 den Startpunkt für uns als Pflegeprofession in das neue Jahr! Als Leitkongress für Führungskräfte in der Pflege bietet er wichtige Einblicke und Impulse.

Die Krankenhausreform schreitet voran. Die PPR 2.0 macht Fortschritte. Wir ziehen eine Zwischenbilanz zum Pflegeberufegesetz. Welche Arbeitszeitmodelle sind zukunftsfähig? Wie wird uns die Technologie weiterhelfen? Warum ist das Gesundheitsmanagement so wichtig? Welche Bedeutung hat das Berufsrecht für uns und wie beeinflusst die Kommunikation unsere Arbeit? Was genau ist Pflege, welche Aufgaben umfasst sie und wie sollte eine gute Aufgabenverteilung aussehen?

Im Dezember hat Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach Eckpunkte für ein Gesetz zur Reform der Pflegekompetenzen vorgestellt. Die Bedeutung dessen ist vielen noch nicht bewusst: Es ist ein Quantensprung nach vorn für unsere Arbeit! Wir haben jahrzehntelang dafür gekämpft. Das Gesetz soll im Jahr 2024 verabschiedet werden. Ein Selbstläufer ist es jedoch nicht!

Selbstbewusst müssen wir für unsere umfassenden Fähigkeiten und Kompetenzen eintreten. Wir sind das entscheidende Rad, welches das System am Laufen hält! Sichtbar müssen wir unseren Berufsstolz nach außen tragen. Gemeinsam müssen wir der Pflege eine lautere Stimme geben!

Diese Themen werden uns auf dem Kongress weiterführen. Der Kongress Pflege 2024 kommt genau zur richtigen Zeit!

Ihre

**Christine Vogler**

Präsidentin Deutscher Pflegerat e.V. (DPR)

# Programmübersicht | Freitag, 26. Januar 2024

	Saal A	Saal B	Saal C	Salon 2	Salon 3/4	Salon 6	Salon 7	
08.30								
09.00	<b>A</b> Kongresseröffnung							
09.30								
10.00								
10.30								
11.00								
11.30								
12.00								
12.30								
13.00					<b>Pflege- Recht-Tag</b>			
13.30								
14.00	<b>D</b> Zwischen- fazit Pflege- berufe- gesetz	<b>B</b> Kranken- hausreform	<b>C</b> Neue Arbeitszeit- modelle	<b>WS 2</b> Personal- bindung durch BGM			<b>WS 1</b> RoboNurse	<b>WS 3</b> Smart Ward
14.30								
15.00								
15.30								
16.00								
16.30								
17.00	<b>Mitglieder- versamm- lung BLGS</b>	<b>WS 4</b> PPR 2.0 mit ePA und LEP	<b>WS 5</b> Typgerecht kommuni- zieren	<b>WS 7</b> Inter- nationale Pfleger Pfleger		<b>WS 6</b> Berufsrecht	<b>Closed Shop</b>	
17.30								
18.00								
18.30								
19.00								
19.15								



# Programmübersicht | Samstag, 27. Januar 2024

	Saal A	Saal B	Saal C	Salon 2	Salon 3/4	Salon 6	Salon 7		
08.30									
09.00	<b>F</b> Lehren und Lernen		<b>E</b> Einführung PPR 2.0	<b>G</b> Erfolgreiche Digitalisierung	Pflege-Recht-Tag				
09.30									
10.00		<b>H</b> Junge Pflegende						<b>WS 9</b> Gesund und sicher pflegen	<b>WS 8</b> Klinische Pflegeeinrichtung
10.30									
11.00									
11.30									
12.00									
12.30									
13.00									
13.30	<b>I</b> Vorbehaltsaufgaben	<b>WS 12</b> Neue Konzeptideen Ausbildung	<b>K</b> Personalentwicklung	<b>WS 11</b> Update Generalistik	Pflege-Recht-Tag	<b>WS 10</b> Gesundheitskompetenz Ausbildung			
14.00									
14.30									
15.00									
15.30									
16.00									
16.30	<b>WS 14</b> Stress- & Zeitmanagement	<b>WS 13</b> Altersgemischte Teams							
17.00									
17.30									
18.00									
18.30									
19.00									
19.15									

A 9.00 – 12.00 Uhr

Saal A/B/C

## Kongresseröffnung

### Begrüßung

Falk H. Miekley, Berlin

Director Congress Organisation Medicine,  
Springer Medizin Verlag GmbH

### Grußwort

Christine Vogler, Berlin

Präsidentin Deutscher Pflegerat (DPR) e.V.

### Podiumsdiskussion

## Mit der Krankenhausreform zu mehr Versorgungssicherheit, Behandlungsqualität und Entbürokratisierung – Realistische Aussichten oder nur ein frommer Wunsch?

Moderation: Denis Nößler, Berlin

Chefredakteur Ärzte Zeitung

Es diskutieren:

Dr. Susanne Johna, Berlin

1. Vorsitzende Marburger Bund; Vizepräsidentin  
Bundesärztekammer

Sarah Lukuc, Recklinghausen

Referentin Pflegemanagement und Politik,  
Knappschaft Kliniken GmbH; Vorstandsvorsitzende  
Bundesverband Pflegemanagement e.V.

Prof. Dr. Henriette Neumeyer, Berlin

Stellvertretende Vorstandsvorsitzende und  
Geschäftsbereichsleiterin Abteilung Krankenhausperso-  
nal und Politik, Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V.

Christine Vogler, Berlin

Präsidentin Deutscher Pflegerat (DPR) e.V.

## 10.45 – 11.15 Uhr Pause

### Keynote

## Wer können soll, muss wollen dürfen – Warum Führung nicht funktioniert und wie sie trotzdem gelingen kann

Juliane Reffert, Berlin

Diplom-Psychologin, MBA Health Care Management, MA  
Communication & Leadership; Bereichsleiterin Personal &  
Organisation, Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

- Aus der kurzen Leine einen roten Faden machen: Die Transformation der Führungsrolle in der Pflege von der Leitungshierarchie zur bedürfnisorientierten Führung
- Auf Entdeckung gehen: Führung in (über)regulierten Märkten hat Grenzen – aber auch ungenutzte (?) Freiheitsgrade
- Den Prozess zum Sieger machen: Wie man die Vielfalt der Professionen vom Silo der Zuständigkeit in die Logik des Prozesses überführt
- Machen, was zu tun ist: Warum es wichtig ist, sich weniger auf das zu konzentrieren, was gut klingt, und mehr von dem zu machen, was wirkt

### Mittagspause

---

### ► Ausstellung

Die Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch!  
(Ausstellerliste S. 31)

**B 14.00 – 16.30 Uhr**

**Saal B**

## **Krankenhausreform – Wie setze ich's um?**

Moderation: Kathrin Leffler, Berlin

### **Podiumsdiskussion**

- Wie übertrage ich die Reform auf mein Krankenhaus?
- Versorgungsstufen und Leistungsgruppen – Was heißt das für mein Haus und meine Mitarbeiter\*innen?
- Welche Aufgaben kommen durch die festgelegten Qualitätskriterien auf mich zu?
- Die diskutierten Themen werden an die aktuellen Entwicklungen in Sachen Krankenhausreform angepasst

Es diskutieren:

Anke Jentzsch, Berlin

Pflegedirektorin Charité – Universitätsmedizin Berlin

Uwe Kropp, Berlin

Pflegedirektor Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge gGmbH

Torsten Weiner, Hamburg

Pflegedirektor BG Klinikum Hamburg gGmbH

Jenny Wortha, Frankfurt (Oder)

Pflegedirektorin Klinikum Frankfurt (Oder)

**C 14.00 – 16.30 Uhr**

**Saal C**

## **4-Tage-Woche in Zeiten des Fachkräftemangels – Welche Arbeitszeitmodelle gestalten die Zukunft?**

Moderation: Peggy Dubois, Berlin

### **Projekt Pflege:Zeit – Organisationale Resilienz durch flexible Arbeitszeitgestaltung in der stationären Altenpflege**

Dr. Theresa Thoma-Lürken, Würselen

- Arbeitszeitmodelle für mehr Mitarbeiterzufriedenheit in der Pflege sind essenziell
- Entwicklung und Erprobung neuer Arbeitszeitmodelle in Experimentierräumen

### **Arbeiten 5.0**

Ilja Doronin | Ulrike Mühle, Hamburg

- Projekt des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf
- Flexibilisierung von Dienstzeiten für Pflegenden
- Optimierung interprofessioneller Zusammenarbeit

### **15.00 – 15.15 Uhr Pause**

### **Vier-Tage-Arbeitswoche in der Pflege?**

Maik Toremans | Henrik van Gellekom, Bielefeld

- Pilotprojekt im Klinikum Bielefeld
- Ausgangslage
- Idee vs. Realität
- Ziele

### **Alle Ferien für die Familie**

Klaus Böckmann, Dortmund

- FerienFreiZeit im Klinikum Westfalen
- 30 Tage Urlaub plus 34 Tage frei
- Keine Ferienplanungssorgen mehr

D 14.00 – 16.30 Uhr

Saal A

## Vier Jahre Pflegeberufegesetz: Ein Zwischenfazit

Moderation: Evelyn Adams, Mönchengladbach

### Die neue Pflegeausbildung aus Sicht der Bildungspraxis

Juliane Annussek, Hannover | Anja Koch, Goslar

- Herausforderungen in der theoretischen und praktischen Ausbildung
- Ausbildungs- und Prüfungsverordnung: Umsetzung und Ausblick

### Perspektiven berufspolitischer Bildung

Angelika Unger, Berlin

- Berufspolitische Bildung im Rahmen des PflBG: Erfordernisse, Gestaltungsspielräume, Perspektiven
- Politische Selbst-Bildung: Wo stehen wir als Lehrende?
- Politische „Fremd“-Bildung: Wie können wir Lernende in ihrer berufspolitischen Kompetenz unterstützen?

15.30 – 15.45 Uhr Pause

### Podiumsdiskussion

#### Pflegebildung: 3 Akteure – 3 Perspektiven zum Pflegeberufegesetz

- Ein Baustein von vielen: Perspektive DPR
- Rolle der Verbände: Perspektive BLGS
- Herausforderungen für Schulen: Perspektive Schulmanagement

Es diskutieren:

Carsten Drude, Berlin

Vorstandsvorsitzender Bundesverband Lehrende

Gesundheits- und Sozialberufe (BLGS) e.V.;

Geschäftsführer und Leiter Alexianer Bildungszentrum  
Gesundheit und Soziales, Münster

Christina Heinze, Berlin

Stellvertretende Vorstandsvorsitzende BLGS e.V.;

Pädagogische Geschäftsführerin und Schulleiterin

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg  
gGmbH

Christine Vogler

Präsidentin Deutscher Pflegerat (DPR) e.V.;

Geschäftsführerin Berliner Bildungscampus für Gesundheitsberufe gGmbH

Ein Programmteil des Bundesverbandes Lehrende  
Gesundheits- und Sozialberufe (BLGS) e.V.

## Seminare und Workshops

14.00 – 16.30 Uhr

Salon 6

### WS 1 | RoboNurse: Schöne neue Pflegewelt?! Modernste Technik in der Pflege – unvorstellbar oder längst überfällig?

Tessa Fleckenstein | Franjo Lesko | Patrick Wagner, Mannheim

- RoboCop, RoboDoc und RoboNurse: Können Robotik und KI tatsächlich Menschen ersetzen?
- Robotik und KI in der Pflege: Was kann ich als Führungskraft in der Pflege heute schon nutzen? Was sollte ich in der Pflege zukünftig einsetzen?
- Wie bereiten wir unsere Teams auf die Zukunft vor?

Ein Workshop der ZEQ AG Unternehmensberatung

14.00 – 16.00 Uhr

Salon 2

### WS 2 | Pflegekräfte pflegen – Personalbindung durch Betriebliches Gesundheitsmanagement

Felix Buba, Detmold | Joachim Görtz, München | Karin Klopsch | Stefanie Thees, Berlin

- Betriebliches Gesundheitsmanagement zur Personalbindung in der ambulanten und stationären Pflege: Erfahrungen aus einem bayerischen Modellprojekt
- Praxisbeispiel: Pflegekräfte pflegen – Gesundheitsmanagement im betrieblichen Alltag
- Wichtiger Arbeitgeberfaktor: Wie BGM Personal bindet und neues anzieht
- Vom Modellprojekt zum flächendeckenden Angebot: Wie BGM organisiert werden kann
- Mit Expert\*innen des vdek, der Deutschen Rentenversicherung Bund und der Pflegepraxis

Ein Workshop des Bundesverbandes privater Anbieter sozialer Dienste e.V. (bpa)

14.00 – 16.30 Uhr

Salon 7

### WS 3 | Smart Ward: Mit KI, Sensorik und vernetzter Dokumentation zur personalisierten Pflege

Heiko Mania, Berlin

- Technologie & Innovation: Künstliche Intelligenz und Sensorik für personalisierte Versorgung und optimiertes Pflegecontrolling
- Anwendungsbeispiele aus der Praxis: Konkrete Szenarien zeigen den Einsatz von KI und vernetzter Dokumentation für bessere Pflegeprozesse in Smart Wards
- Herausforderungen & Chancen: Diskussion von Möglichkeiten und Hürden, Integration von Qualitätsindikatoren und digitalem Pflegecontrolling
- Umsetzung & Zukunftsperspektiven: Impulse für die Praxis und Visionen für die Zukunft – wie erreichen wir die personalisierte Pflege?

Ein Workshop der nursIT Institute GmbH

17.00 – 18.30 Uhr

Saal B

### WS 4 | Was heißt digital und automatisch...? PPR 2.0-Inhalte aus ePA und LEP

Stefan Hieber, Barmstedt | Dr. Dirk Hunstein, Wiesbaden

- Was geht automatisch?
- Wo fehlen Definitionen?
- So lösen wir „bedarfsgerecht“

Ein Workshop der LEP Deutschland GmbH und der ePA-CC GmbH

17.00 – 18.30 Uhr

Saal C

### WS 5 | Typgerecht kommunizieren und führen: Die Macht der richtigen Wortwahl

Anka Hansen, Nörvenich

- Durch typgerechte Kommunikation das Team inspirieren und resignierte Teammitglieder „reanimieren“
- Durch optimierte Kommunikation Zeit sparen
- Durch richtige Worte zur richtigen Zeit gesund kommunizieren
- Durch wertschätzende Führung die Stimmung im Team optimieren
- Erkenntnisse und Übungen für Führungskräfte und alle, die an gelingender Kommunikation interessiert sind

17.00 – 18.30 Uhr

Salon 6

### **WS 6 | Berufsrecht – Mehr als nur Buchstaben auf dem Papier**

Moderation: Iris Meyenburg-Altward, Hannover

#### **Mit der Etablierung erster Pflegekammern wird auch das Berufsrecht in der Pflege auf neue FüÙe gestellt**

- Das Berufsrecht wird in die direkte Verantwortung von Kammern und Pflegefachpersonen übertragen und wird so in den betroffenen Bundesländern komplett anders aufgesetzt
- Dies betrifft z.B. die Etablierung von Berufs-, Fort- und Weiterbildungsordnungen sowie zunehmend auch eine aktive Berufsaufsicht sowie die Ahndung von Berufspflichtverletzungen

Diskussion und Austausch mit:

Christoph Becker, Koblenz/Mainz

Fachbereichsleiter Bildungsdienste BBT-Gruppe; Vorstandsmitglied Landespflegekammer Rheinland-Pfalz

Andrea BergsträÙer, Mainz

Vizepräsidentin Landespflegekammer Rheinland-Pfalz

Dr. Markus Mai, Mainz

Vorsitzender Deutscher Pflegeverband (DPV) e.V.; Präsident Landespflegekammer Rheinland-Pfalz

Birgit Schmidt, Bad Bramstedt

Stabsstelle Qualitätsmanagement, Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein; Vertreterin des DPV e.V. im Hamburger Pflegerat und im Pflegerat Schleswig-Holstein

Ein Workshop des Deutschen Pflegeverbandes (DPV) e.V.

17.00 – 18.30 Uhr

Salon 2

### **WS 7 | Internationale Pflegende: Zusammen arbeiten = Zusammenwachsen?**

Katrin Fromm, Potsdam | Antje Prütz | Katja Stuschka, Hamburg

- Programm INGA (Integrierte Ausgleichsmaßnahme in der Pflege) zur Unterstützung des Integrationsprozesses
- Erfahrungen aus dem Klinikum Ernst von Bergmann Potsdam und dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- Erfolge und Herausforderungen im Integrationsprozess
- Internationale Pflegefachpersonen berichten von ihren persönlichen Erfahrungen
- Erfahrungsaustausch und Lösungsvorschläge aus der Praxis

17.00 – 18.30 Uhr

Salon 7

### **Closed Shop Pflegeattraktiv und Magnet – zwei Wege zu Stärke und Autonomie**

Sarah Lukuc, Berlin | Lynn Newberry, Silver Spring (USA) | Sabrina RoÙius, Berlin | Bernd von Contzen, Würselen | Monica Work, Silver Spring (USA) | Elena Wuzel, Berlin




- Praxisbezogene Vorstellung der Zertifizierungen Pflegeattraktiv und Magnet
- Übersicht und Erfahrungsberichte der aktuellen Unternehmen aus den Bereichen SGB XI und V, die sich auf dem Weg befinden
- Kennzahlenübersicht von Pflegeattraktiv und Magnet
- Gemeinsamer Workshop zu den Zertifizierungsschritten

Exklusive Veranstaltung für Pflegedirektor\*innen, Pflegedienstleitungen und Mitglieder des Bundesverbandes Pflegemanagement e.V.

# Save the Date!

## Unsere Kongresse 2024/2025

Planen Sie Ihr Fortbildungsjahr mit Springer Pflege!

-  **11. Interprofessioneller Gesundheitskongress**  
10. bis 21. Juni 2024 | Online
-  **22. Gesundheitspflege-Kongress**  
8. und 9. November 2024 | Hamburg
-  **Kongress Pflege**  
24. und 25. Januar 2025 | Berlin

- Präsenzkongresse und Live-Webinare
- Hochkarätiges Fortbildungsprogramm
- Interessiertes und kompetentes Fachpublikum
- Branchentreff, Networking und professioneller Dialog

gesundheitskongresse.de  
info@gesundheitskongresse.de



## Einführung PPR 2.0: Großer Wurf für die Pflege oder alter Wein in neuen Schläuchen?

Moderation: Helene Maucher, Ulm

### Die Einführung der PPR 2.0 aus Sicht der Kostenträger

Dr. Wulf-Dietrich Leber, Berlin

- Über Pflegepersonaluntergrenzen und Pflegebedarf
- Fehlende Pflegeterminologie
- Grenzbereich Kranken- und Pflegeversicherung

### Wie gelingt Vivantes die Operationalisierung der kurzfristigen Einführung des §137k SGB V?

Martina Henke, Berlin

- Kennzahlenorientierte Steuerung und Digitalisierung beim größten kommunalen Krankenhauskonzern Deutschlands
- Effiziente und nachhaltige Stationssteuerung
- Erprobung und Evaluation des neuen Personalbemessungssystems
- Digitalisierung der Pflegeprozessdokumentation

### Welche Qualifikationen brauchen wir zukünftig in der Patientenversorgung?

Yvonne Dintelmann, Mannheim

- PPR 2.0: Personalbemessung anhand erbrachter Pflegeleistung und bestenfalls auf Basis des Pflegebedarfs
- Qualifikation der Leistungserbringer darf aber nicht aus dem Blick verloren werden
- Integration von APN in die direkte Patientenversorgung wird zukunftsweisend sein

10.30 – 11.00 Uhr Pause

### Podiumsdiskussion

- PPR 2.0 – Wird uns das retten? Personal, Versorgungsqualität, Klinikinsolvenzen
- Chancen und Fallstricke: Womit müssen wir bei der Umsetzung rechnen?
- Wohin geht die Reise in Sachen PPR 2.0 und PpUGV? Welche Folgen hätte eine parallele Anwendung?
- Entbürokratisierung adieu oder schaffen wir ein weiteres Bürokratiemonster?

Es diskutieren:

Yvonne Dintelmann, Mannheim

Pflegedirektorin, Universitätsmedizin Mannheim

Martina Henke, Berlin

Pflegedirektorin, Vivantes Klinikum im Friedrichshain; Sprecherin der Pflegedirektor\*innen, Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

Dr. Wulf-Dietrich Leber, Berlin

Leiter Abteilung Krankenhäuser, GKV-Spitzenverband

### Mittagspause

### ► Ausstellung

Die Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch!  
(Ausstellerliste S. 31)



## Lehren und Lernen in der praktischen Ausbildung

Moderation: Jochen Vennekate, Gangel

### Wie kommt die Reflexion in die Ausbildung?

Prof. Dr. Mechthild Löwenstein, Esslingen

- Reflexion als Schlüssel für professionelles Handeln
- Portfolioarbeit zur Transparenz von Selbst- und Fremdreflexion
- Aufgaben und Haltung von Lehrenden, Praxisanleitenden und Auszubildenden
- Potenziale und Verknüpfung der vielfältigen Lernorte

### Praxisanleitung & Praxisbegleitung – Verantwortungsteilung mit systemischer Perspektive

Anke Jakobs, Berlin

- Verantwortung der jeweiligen Personengruppe
- Zwei Instrumente des PflBG in der Umsetzung für die Ausbildung der Pflegeprofession
- Funktion, Ziel, Schnittmengen, Outcome von Praxisanleitung und Praxisbegleitung

### 10.30 – 11.00 Uhr Pause

### Entwicklung pflegeberuflicher Identität – die Rolle von Praxisanleitung, Pflegepraxis und Akademisierung

Andrea Roth | Lea Steiner, Karlsruhe

- Bedeutung der Ausbildungspraxis für die Entwicklung beruflicher Identität
- Wie kann die Entwicklung einer positiven beruflichen Identität gelingen?
- Welche Rolle spielen Pflegepraxis, Praxisanleitung und Akademisierung?

Ein Programmteil des Bundesverbandes Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe (BLGS) e.V.

### Mittagspause

## Erfolgreiche Digitalisierung braucht die richtigen Rahmenbedingungen

Moderation: Enrico Dähnert, Berlin

### Gemeinsam digital – die Digitalisierungsstrategie des BMG für das Gesundheitswesen und die Pflege

Doreen Klepzig | Thomas Möller, Berlin

- Strategie, Erarbeitungsprozess und Kerninhalte
- Fokus auf Aspekte mit Pflegebezug
- Überblick zu aktueller Gesetzgebung

### Digitale Technologien erfolgreich in der Pflege einsetzen

Anastasia Hamburg, Berlin

- Zielgerichtete Auswahl von Technologien: Kurz- und langfristige Unterstützungs- und Entlastungsziele festlegen
- Funktionierende IT-Infrastruktur: Akzeptanz durch reibungslosen Einsatz steigern
- Lernförderliche Organisation: Veränderungsmanagement (Fehlerkultur, Flexibilität, Selbstorganisation) in Gang setzen

### 10.00 – 10.30 Uhr Pause

### Digitalisierung in der Klinik – was können wir schon und was brauchen wir noch?

Kathrin Leffler, Berlin

- Vorstellung praktischer Beispiele aus dem Klinikalltag
- Fokus: Wie hilft Digitalisierung der Pflege wirklich?

### Stand der Umsetzung der Digitalisierung in ambulanter Pflege und stationärer Langzeitpflege

Norbert Grote, Berlin

- Gesetzgeberische Berücksichtigung
- Anforderungen und Möglichkeiten der Pflegedienste und Einrichtungen
- Zu erfolgende Klärungen durch den Gesetzgeber

### Keine Angst vor Datenschutz! Datenschutz muss keine (Innovations-)Bremse sein

Charlotte Guckenmus, Frankfurt am Main

- Datenschutz in der Pflege
- Telematikinfrastruktur
- Leichte Umsetzung im ambulanten Pflegedienst und der stationären Einrichtung

### Mittagspause

H 10.00 – 12.00 Uhr

Saal B

## Wie stellen sich junge Pflegendende die Pflege vor?

Moderation: Joachim Pröbß, Hamburg |  
Elena Wuzel, Berlin

### Podiumsdiskussion

- Welche Impulse und Erwartungen hat die neue Generation der beruflich Pflegenden?
- Flexibilität vs. Status quo: Wie passen diese (neuen?) Anforderungen in das System, das wir haben, haben könnten oder haben wollen?
- Wertschätzung, Work-Life-Balance, Versorgungssicherheit – wie kann's gemeinsam klappen?

Es diskutieren:

Lina Gürtler, Berlin

Fachpflegekraft, Häusliche Krankenpflege  
Meißner & Walter GmbH

Valentin Herfurth, Berlin (angefragt)

Pflegeaktivist

Lili Mallée, Hamburg

Koordinatorin AG Junge Pflege, DBfK Nordwest e.V.

Julia Runge, Berlin

Teamleitung Koordination Praxisanleitung,  
Vivantes Klinikum im Friedrichshain

## Mittagspause

I 13.30 – 16.00 Uhr

Saal A

## Vorbehaltsaufgaben in der Pflege – Rechtliche Aspekte

Moderation: Silvia Böhme, Harztor

### Vorbehaltsaufgaben in der Pflege

Stephan Kreuels, Münster

- Definition und Ziele
- Gesetzliche Grundlagen
- Berechtigter Personenkreis
- Delegation, Übernahme heilkundlicher Aufgaben
- Arbeits- und haftungsrechtliche Bezüge

### Wie sieht es in der Praxis aus? Übernahme heilkundlicher Tätigkeiten am Beispiel Wund- management

Mario Gießler, Nordhausen

- Gesetzliche Grundlagen
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit: Wer macht was?
- Praxisbeispiel Umsetzung: Wund- und Überleitungsmanagement am Südharz Klinikum Nordhausen

## 14.45 – 15.00 Uhr Pause

### Arbeitsrecht

Hubert Klein, Köln

- Kündigung, Haftung oder Arbeitnehmerhaftung rund um die Delegation heilkundlicher Tätigkeiten
- Anordnungs- und Übernahmeverantwortung
- Abgrenzungen, Rechtsquellen, Qualifikationen, Remonstration(spflicht), Rechtskonsequenzen

## Machen wir nur noch struktur- getriebene Personalentwicklung?

Moderation: Jenny Wortha, Frankfurt (Oder)

### Pflege zwischen Qualität und Versorgungssi- cherheit

Jenny Wortha, Frankfurt (Oder)

- Immer neue Struktur- und Qualitätsvorgaben im klinischen Setting – dabei motivieren Pflegemanager bereits jetzt täglich aufs Neue verschiedene Mitarbeitergenerationen, um den Versorgungsauftrag bei bestehendem Fachpersonal-mangel überhaupt erfüllen zu können
- Von Qualität bis Innovation – Was bleibt womöglich auf der Strecke?

### Pflegequalitätsentwicklung durch Pflegeexpert\*innen: Wie kann es gelingen, alle Pfleger\*innen mitzunehmen?

Dr. Susanne Look, Berlin

- Lessons learned bei der Implementierung von APN
- Wirksamkeit von APN/Pflegeexpert\*innen
- Pflegequalitätsentwicklung in den Pflegeteams

### Strukturgetriebene Personalentwicklung am Beispiel der Neonatologie

Andrea Lemke, Berlin

- Die Besonderheiten der Situation in der Neonatologie
- Beschleunigt der Gemeinsame Bundesausschuss den Fachkräftemangel?

14.45 – 15.00 Uhr Pause

### Podiumsdiskussion

- Personalentwicklung nur noch nach Strukturzwängen – wie lange kann das gutgehen?
- Was sind die Auswirkungen auf Pflegequalität, Versorgungssicherheit und Mitarbeiterzufriedenheit?
- Wie können wir unter diesen Voraussetzungen die Profession Pflege trotzdem zukunftsorientiert und selbstbestimmt weiterentwickeln?

Es diskutieren:

Andrea Lemke, Berlin

Pflegedirektorin, Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau gGmbH

Dr. Susanne Look, APN, Berlin

APN-Koordination, Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

Jenny Wortha, Frankfurt (Oder)

Pflegedirektorin, Klinikum Frankfurt (Oder)

## Seminare und Workshops

10.00 – 12.00 Uhr

Salon 7

### WS 8 | Die klinische Pflegeeinrichtung als Brücke im regionalen Versorgungsprozess?

Lea Güttler | Melanie Müller | Judith Wegner, Cottbus

- Individuelle Lebenswelt und Häuslichkeit bestmöglich erhalten
- Drehtüreffekte vermeiden
- Stärkung der Primärversorgung durch Community Health Nursing
- Vorstellung der Modelleinrichtung „Thiem Care GmbH“ als Element im Entlassmanagement

Ein Workshop der Thiem Care GmbH (Tochtergesellschaft der Carl-Thiem-Klinikum Cottbus GmbH)

10.00 – 12.00 Uhr

Salon 6

### WS 9 | Arbeitsunfähigkeit reduzieren – gesund und sicher pflegen!

Paul Grams, Mainz-Kastel | Jörg Hake, Obernkirchen | Tobias Lang, Mülsen | Bernd Potthoff, Mainz-Kastel

- Wie lassen sich krankheitsbedingte Ausfälle im Einklang mit dem betrieblichen Gesundheitsmanagement reduzieren?
- Einfach kaufen ist doof: Gesunde sichere Arbeitsprozesse fangen schon im Einkauf an
- Die Realität ist uns allen bekannt, doch ziehen wir die richtigen Schlüsse daraus?
- Geben wir unseren Mitarbeitenden wirklich die richtigen Hilfsmittel, Geräte und Lösungen an die Hand?
- Ein Pflegedirektor berichtet: Erfahrungen mit der Umsetzung im AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG

Ein Workshop der Arjo Deutschland GmbH

13.30 – 15.30 Uhr

Salon 6

### WS 10 | Professionelle Gesundheitskompetenz in der Pflegeausbildung: Programm, Training, Netzwerkförderung & Ergebnisse

Marko Cannivé | Barbara Driescher, Konstanz | Christa Rustler, Berlin | Sandra Schmidt, Hamburg

- Das Programm "astra plus Gesundheitskompetenz – Rauchfrei in der Pflege"
- Wie kann professionelle Gesundheitskompetenz in der Ausbildung erfahrungsbezogen vermittelt werden?
- Erfahrungen aus der Implementierung und Ergebnisse aus der Evaluation des Programms
- Förderung, Angebote im Netzwerk und für Pflegeberufe im Betrieblichen Gesundheitsmanagement

Ein Workshop des Deutschen Netzes Rauchfreier Krankenhäuser (DNRfK) e.V. mit Unterstützung der DAK-Gesundheit

13.30 – 16.00 Uhr

Salon 2

### WS 11 | Update Generalistische Pflegeausbildung

Moderation: Martina Röder, Harztor

Referentinnen: Ines Börner | Julia Hagenfeld, Nordhausen

- Drei Jahre generalistische Pflegeausbildung mit Prüfungserfahrung: Praxisbericht von Mitarbeiter\*innen und Auszubildenden der Staatlichen Berufsschule Nordhausen
- Erfahrungen mit Lernortkooperationen des Trägers
- Modellvorhaben Freistaat Thüringen: Ausbildung erweiterte Kompetenzen in der Pflege zur generalistischen Ausbildung mit Erwerb der Kompetenz zur Ausübung Heilkundlicher Aufgaben nach § 63 Abs. 3c SGB V

Ein Workshop der Neanderklinik Harzwald GmbH

13.30 – 16.00 Uhr

Saal B

**WS 12 | New Spirit in der Pflege(aus)bildung – neue Konzeptideen**

Gabriele Becker-Jensen | Patrick Ehlers |  
Anja Moderegger, Kiel

- Stellschrauben zur Förderung der Berufsidentität in der Ausbildung
- Potenzialorientierung über drei Jahre – wie kann das gehen?
- Sterne und Ideen zur Weiterentwicklung der Pflegeausbildung und der Nachwuchsförderung
- Interaktiver Workshop des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein

16.30 – 18.00 Uhr

Saal B

**WS 13 | Altersgemischte Teams in der Pflege – Generationsunterschiede verstehen und nutzen**

Jessica Schäfer, Garmisch-Partenkirchen

- Generationenmix war selten so herausfordernd wie heute
- Wie die verschiedenen Generationen von den Baby-boomern bis zur Generation Z "ticken"
- Chancen und Herausforderungen von altersgemischten Teams
- Wie erfolgreiche Zusammenarbeit gelingen kann

16.30 – 18.00 Uhr

Saal A

**WS 14 | Unter Druck: Der tägliche Stress mit der Zeit**

Dr. Sven Sebastian, Berlin

- Neue Erkenntnisse aus der Hirnforschung zum Thema Stress und Zeit
- Warum ein gutes Zeit- und Stressmanagement vor allem bei sich selbst beginnt
- Methoden für einen besseren Umgang mit Stress und Zeitmangel im Pflegealltag
- Wie gehirngerechtes Zeit- und Stressmanagement in der Pflege gelingen kann

# Strukturiert, informativ und auf den Punkt!



Blank, Zietlau

## Dienstübergabe in der Pflege

29,99 €

ISBN: 978-3-662-67531-1

- Übergabe kompetent und effizient gestalten
- Checklisten für ein strukturiertes Vorgehen, Tipps zur Wiedergabe von gehaltvollen Informationen
- Inklusive Grundlagen: Kommunikation, rechtliche Grundlagen, Dokumentation

Jetzt bestellen auf [link.springer.com](https://link.springer.com)  
oder in Ihrer Buchhandlung

Part of **SPRINGER NATURE**

Freitag, 26. Januar 2024

13.00 – 16.00 Uhr

Salon 3/4

## Die drohende Insolvenz von Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern

Moderation: Prof. Ronald Richter, Hamburg

## Sanierungsmöglichkeiten von Krankenhäusern und Pflegebetrieben durch das Gesetz über den Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen für Unternehmen und die Insolvenzordnung

Stefan Denkhau | Dr. Tjark Thies, Hamburg

- Aktuelle wirtschaftliche Lage und Entwicklungen in Krankenhauslandschaft und Pflege
- Überblick der unterschiedlichen Sanierungsmöglichkeiten
- Konkrete Darstellung einer Sanierung durch Planverfahren
- Möglichkeiten, Voraussetzungen und Grundlagen des Schutzschirmverfahrens als besondere Form der vorläufigen Eigenverwaltung
- Praxisbeispiele

16.15 – 19.15 Uhr

Salon 3/4

## Umsetzung und Probleme der Richtlinien zur Tariftreue

Moderation: Prof. Ronald Richter, Hamburg

## Tariftreueregulungen in der Pflege: Herausforderungen, Anpassungen und Zukunftsausblick aus Sicht der Kassen

Simon Kothe, Berlin

- Herausforderungen zum Beginn der Tariftreueregulungen
- Lösungsansätze durch Gesetzgeber und Politik
- Ausblick in die Zukunft

## Umsetzung der Tariftreueregulung aus Sicht der Leistungserbringer

Dr. Markus Plantholz, Hamburg

- Praktische Herausforderungen bei der Umsetzung von §§ 72, 82c SGB XI und § 132a SGB V
- Offene Fragen und Lösungsansätze

Samstag, 27. Januar 2024

9.00 – 12.30 Uhr

Salon 3/4

## Arbeitsteilung und Delegation von pflegerischen Aufgaben an Assistenzkräfte unter Berücksichtigung der Regelungen zu Vorbehaltsaufgaben

Moderation: Prof. Dr. Thomas Weiß, Kiel

## Pflegerische Personalstrukturen im Krankenhaus – Was braucht es wirklich?

Jenny Wortha, Frankfurt (Oder)

- Vom Qualifikationsmix hin zu interprofessionellen Behandlungsteams
- Wie kann es uns gelingen, trotz fehlendem Personal weiterhin eine angemessene und sichere pflegerische Patientenversorgung sicherzustellen?
- Was hindert uns daran, neue Personalkonzepte umzusetzen?

## Vorbehaltsaufgaben und häusliche Pflege

Prof. Dr. Andreas Büscher, Osnabrück

- Leistungsrecht in der häuslichen/ambulanten Pflege
- Angehörige, Pflegefachkräfte und Vorbehaltsaufgaben
- Kooperation der Gesundheitsberufe in der häuslichen Versorgung

13.30 – 15.15 Uhr

Salon 3/4

## Anforderungen an und realistische Möglichkeiten der Ermittlung des Sachverhalts, Erörterung und Begründung von Schiedsstellenentscheidungen im Pflegerecht

Moderation: Prof. Dr. Peter Udsching, Göttingen

## Funktion und Möglichkeiten der Schiedsstelle nach § 76 SGB XI

Prof. Dr. Karl-Jürgen Bieback, Reinbek

- Funktion zwischen Markt und Administration
- Zwiespältige gesetzliche Rahmenregeln, Organisation und Instrumente
- Alternative Schiedsstelle – Schiedsperson



15.15 – 16.30 Uhr

Salon 3/4

### Neue Hoffnung für Vergütung des unternehmerischen Risikos von Pflegeeinrichtungen?

Moderation: Prof. Dr. Peter Udsching, Göttingen

### Voraussetzungen und Grenzen der Festsetzung durch die Schiedsstelle nach der neuen Rechtsprechung durch das BSG

Prof. Dr. Bernd Schütze, Kassel

- Gesetzlicher Rahmen
- Offenheit der bundesrechtlichen Vorgabe
- Beibringungslasten der Beteiligten
- Spielraum der Schiedsstellen

16.45 – 18.00 Uhr

Salon 3/4

### Personalbemessung im Krankenhaus: PPR 2.0 versus Entlastungstarifvertrag

Moderation: Prof. Dr. Thomas Weiß, Kiel

### Personalbemessung und Entlastungstarifvertrag – das Modell für die Zukunft

Carla Eysel, Berlin

- Arbeitszeit von Pflegefachpersonen fach- und patientenorientiert nutzen
- Personalbemessung zur Steigerung der Qualität, nicht der Bürokratie einsetzen

18.00 – 19.15 Uhr

Salon 3/4

### Telematik und Datenschutz: Pflegerecht an der Schnittstelle zum IT-Recht

Moderation: Prof. Dr. Ronald Richter, Hamburg

### Rechtliche und praktische Herausforderungen der Telematikinfrastruktur

Charlotte Guckenmus, Frankfurt am Main

- Grundlagen der Telematikinfrastruktur
- Datenschutz in der Pflege
- Rechtliche und praktische Herausforderungen für Anwälte

### ► Zertifizierung

Für Jurist\*innen aus Anwaltschaft, Justiz, Wissenschaft, Behörden, Sozialversicherungen, Einrichtungen und Verbänden sowie sonstige mit dem Pflegerecht befasste Personen. Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO (Medizinrecht, Sozialrecht) 15 Zeitstunden.

### ► Feedback

Ihre Meinung und Anregungen sind uns wichtig! Die Umfrage zum Pflege-Recht-Tag finden Sie auf [surveymonkey.de/r/PRT2024](https://surveymonkey.de/r/PRT2024)



### Kooperationspartner



### Medienpartner



Freitag, 26. Januar 2024

19.30 Uhr | dbb forum berlin

## Verleihung Pflegemanagement-Award 2024 und Kongressparty

Im Rahmen der **Kongressparty** im dbb forum wird bereits zum 13. Mal der **Pflegemanagement-Award** verliehen – auch dieses Jahr wieder in zwei Kategorien: Nachwuchs-Pflegemanager\*in des Jahres und Pflegemanager\*in des Jahres.

19.30 Uhr Einlass & Empfang

20.00 Uhr Verleihung Pflegemanagement-Award

### Begrüßung

Falk H. Miekley

Director Congress Organisation Medicine,  
Springer Medizin Verlag GmbH

Sarah Lukuc

Vorstandsvorsitzende, Bundesverband Pflegemanagement e.V.

### Grußworte

Dagmar Scherrer

Senior Vice President, Fresenius Kabi Deutschland GmbH

Rüdiger Herbold

Gründer und Vorstand, ZEQ AG

Andrea Stewig-Nitschke

Pflegedirektorin, Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH

### Preisverleihung in den Kategorien Nachwuchs-Pflegemanager\*in und Pflegemanager\*in des Jahres

20.45 Uhr Kongressparty

Flying Buffet und musikalische Unterhaltung durch die Sängerin Ricarda Ulm mit ihrem Pianisten Matthias Klünder und dem Saxophonisten Stefan Schätzke.

### ► Hinweis

Leider sind bereits alle Plätze ausgebucht. Für Rückfragen stehen wir Ihnen am Counter für Neuanmeldungen im Maritim proArte Hotel gerne zur Verfügung.

Der Pflegemanagement-Award  
wird verliehen von:



in Zusammenarbeit mit



Mit Unterstützung von:



## Vortragende

### A

#### **Dipl.-Berufspäd. Evelyn Adams**

kbs | Die Akademie für Gesundheitsberufe am St. Kamillus GmbH  
Geschäftsführerin  
evelyn.adams@kbs-mg.de

#### **Juliane Annussek**

Medizinische Hochschule Hannover  
Leitung Bildungsakademie Pflege  
annussek.juliane@mh-hannover.de

### B

#### **Dipl.-Päd. Christoph Becker**

Landespflegekammer  
Rheinland-Pfalz  
Vorstandsmitglied  
BBT-Gruppe  
Fachbereichsleiter Bildungsdienste  
christoph.becker@  
pflegekammer-rlp.de

#### **Gabriele Becker-Jensen, MA**

UKSH Akademie gGmbH  
Pflegeschule Campus Kiel  
Schulleitung  
gabriele.becker-jensen@uksh.de

#### **Andrea Bergsträsser**

Landespflegekammer  
Rheinland-Pfalz  
Vizepräsidentin  
andrea.bergstraesser@  
pflegekammer-rlp.de

#### **Prof. Dr. Karl-Jürgen Bieback**

Professor a.D. der  
Universität Hamburg  
biebackkj@t-online.de

#### **Klaus Böckmann**

Klinikum Westfalen GmbH  
Pflegedirektor  
klaus.boeckmann@klinikum-  
westfalen.de

#### **Silvia Böhme**

Akademie für Gesundheits- und  
Pflegeberufe der Neanderklinik  
Harzwald GmbH  
Leitung  
si-boehme@web.de

#### **Ines Börner**

Staatliches Berufsschulzentrum  
Nordhausen  
Studiendirektorin  
ines.boerner@sbz-ndh.de

#### **Felix Buba**

DIE PFLEGE GMBH – Detmold  
Geschäftsführender Gesellschafter

#### **Prof. Dr. Andreas Büscher**

Hochschule Osnabrück  
Fakultät Wirtschafts- und Sozial-  
wissenschaften  
Professor für Pflegewissenschaft  
Deutsches Netzwerk für Qualitätsent-  
wicklung in der Pflege (DNQP)  
Wissenschaftlicher Leiter  
a.buescher@hs-osnabrueck.de

### C

#### **Marko Cannivé**

Akademie für Gesundheitsberufe  
im Gesundheitsverbund Landkreis  
Konstanz  
Pflegepädagogin  
marko.cannive@glkn.de

### D

#### **Enrico Dähnert, MPH**

Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Geschäftsbereich Pflege  
Team Praxisentwicklung und Pflege-  
wissenschaft  
enrico.daehnert@charite.de

#### **Stefan Denkhau**

BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUESEN  
Partnerschaft von Rechtsanwälten,  
Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern  
mbB  
Rechtsanwalt, Fachanwalt für  
Insolvenz- und Sanierungsrecht  
stefan.denkhau@brl.de

#### **Yvonne Dintelmann**

Universitätsklinik Mannheim  
Pflegedirektorin  
yvonne.dintelmann@umm.de

#### **Ilja Doronin**

Universitätsklinikum  
Hamburg-Eppendorf  
GB Personal  
Projektassistenz Arbeiten 5.0  
i.doronin@uke.de

#### **Dipl. PGW Barbara Driescher**

Akademie für Gesundheitsberufe  
im Gesundheitsverbund Landkreis  
Konstanz  
Pflegepädagogin  
barbara.driescher@glkn.de

#### **Dipl.-Pfle gewiss. (FH) Carsten Drude, MA**

Bundesverband Lehrende Gesund-  
heits- und Sozialberufe (BLGS) e.V.  
Vorsitzender  
Alexianer Bildungszentrum Gesund-  
heit und Soziales Münster  
Geschäftsführer und Leiter  
drude@blgsev.de

#### **Peggy Dubois**

Vivantes - Netzwerk für Gesundheit  
GmbH  
Vivantes Klinikum Neukölln  
Pflegedirektorin  
peggy.dubois@vivantes.de

## Vortragende

### E

#### **Patrick Ehlers**

Universitätsklinikum  
Schleswig-Holstein  
Campus Kiel  
Juniormanager im Pflege-  
management  
patrick.ehlers@uksh.de

#### **Carla Eysel**

Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Vorstand Personal und Pflege  
Rechtsanwältin

### F

#### **Tessa Fleckenstein**

ZEQ AG  
Unternehmensberatung  
Partnerin  
tessa.fleckenstein@zeq.de

#### **Katrin Fromm**

Klinikum Ernst von Bergmann  
gGmbH  
Pflegedirektorin  
katrin.fromm@klinikumevb.de

### G

#### **Mario Giessler**

Südharz Klinikum Nordhausen  
gGmbH  
Wund- und Überleitungs-  
management  
Leitung Wundmanagement  
mario.giessler@shk-ndh.de

#### **Joachim Görtz**

Bundesverband privater Anbieter  
sozialer Dienste e.V. (bpa)  
Landesgeschäftsstellenleiter Bayern  
bayern@bpa.de

#### **Paul Grams**

Arjo Deutschland GmbH  
MOVE & Digital Implementation  
Specialist  
paul.grams@arjo.com

#### **Norbert Grote**

Bundesverband privater Anbieter  
sozialer Dienste e.V. (bpa)  
Hauptgeschäftsführer  
bund@bpa.de

#### **Charlotte Guckenmus**

Kanzlei Guckenmus  
Richter Datenschutz GmbH  
Rechtsanwältin, Fachanwältin für  
Medizinrecht, Fachanwältin für  
Sozialrecht, Zertifizierte Datenschutz-  
beauftragte

#### **Lina Gürtler**

Häusliche Krankenpflege Meißner &  
Walter GmbH  
guertler@dbfk.de

#### **Lea Güttler**

Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH  
Kompetenzzentrum Pflegedirektion  
l.guettler@ctk.de

### H

#### **Julia Hagenfeld**

Staatliches Berufsschulzentrum  
Nordhausen

#### **Jörg Hake**

AGAPLESION EV. KLINIKUM  
SCHAUMBURG gGmbH  
Pflegedirektor  
pflegedirektion.ksl@agaplesion.de

#### **Anastasia Hamburg**

Bertelsmann Stiftung  
Programm Gesundheit  
Project Manager  
anastasia.hamburg@bertelsmann-  
stiftung.de

#### **Anka Hansen, MSc**

Psychologin und Kommunikations-  
trainerin  
info@anka-hansen.de

#### **Christina Heinze**

Bundesverband Lehrende Gesund-  
heits- und Sozialberufe (BLGS) e.V.  
Stellvertretende Vorsitzende  
Bildungszentrum für Gesundheits-  
berufe Magdeburg gGmbH  
Schulleiterin und Pädagogische  
Geschäftsführerin  
heinze@blgsev.de

#### **Dipl.-Pflegerin Martina Henke**

Vivantes - Netzwerk für Gesundheit  
GmbH  
Pflegedirektorin des Vivantes  
Klinikums im Friedrichshain und  
Sprecherin der Pflegedirektor\*innen  
bei Vivantes  
martina.henke@vivantes.de

#### **Valentin Herfurth**

Pflegeaktivist

#### **Stefan Hieber**

LEP Deutschland GmbH  
Geschäftsführer  
stefan.hieber@lep.ch

#### **Dr. rer. medic. Dipl.-Pfleger.**

#### **Dirk Hunstein**

ePA-CC GmbH  
Competence in Nursing and  
Healthcare  
Geschäftsführender Gesellschafter  
dirk.hunstein@epa-cc.de

### J

#### **Dipl.-Pflegerin Anke Jakobs**

Medizinische Akademie am ukb  
Leiterin Pflegeschule  
anke.jakobs@ukb.de

#### **Anke Jentzsch**

Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Pflegedirektorin  
anke.jentzsch@charite.de

#### **Dr. med. Susanne Johna**

1. Vorsitzende Marburger Bund  
Vizepräsidentin Bundesärztekammer

## Vortragende

### K

#### **Hubert Klein**

Rechtsanwalt  
Hochschul-Lehrbeauftragter  
Fachautor im Gesundheitswesen  
hubertklein@t-online.de

#### **Doreen Klepzig**

Bundesministerium für Gesundheit

#### **Karin Klopsch**

Deutsche Rentenversicherung Bund  
Abteilung Rehabilitation

#### **Anja Koch**

Pflegeschulzentrum Goslar  
Schulleitung  
anja.koch@psz-gs.de

#### **Simon Kothe**

AOK-Bundesverband  
Abteilung Pflege  
Referent  
simon.kothe@bv.aok.de

#### **Stephan Kreuels**

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht, Dozent  
kreuels@juslink.de

#### **Uwe Kropp**

Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge gGmbH  
Pflegedirektor  
u.kropp@keh-berlin.de

### L

#### **Tobias Lang**

Arjo Deutschland GmbH  
MOVE Consultant  
tobias.lang@arjo.com

#### **Dr. Wulf-Dietrich Leber**

GKV-Spitzenverband  
Leiter der Abteilung Krankenhäuser

#### **Kathrin Leffler**

BG Klinikum Unfallkrankenhaus  
Berlin gGmbH  
Pflegedirektorin  
kathrin.leffler@ukb.de

#### **Andrea Lemke**

Evangelisches Waldkrankenhaus  
Spandau gGmbH  
Pflegedirektorin  
andrea.lemke@jsd.de

#### **Franjo Lesko**

ZEQ AG  
Unternehmensberatung  
Project Manager  
franjo.lesko@zeq.de

#### **Prof. Dr. phil. Mechthild Löwenstein**

Hochschule Esslingen  
Institut für Gesundheits- und  
Pflegewissenschaften  
Fakultät Soziale Arbeit, Bildung und  
Pflege  
Studiendekanin Pflegepädagogik  
mechthild.loewenstein@  
hs-esslingen.de

#### **Dr. Susanne Look**

Vivantes - Netzwerk für Gesundheit  
GmbH  
Klinikum im Friedrichshain  
APN Koordination / APN Geriatrie  
susanne.look@vivantes.de

#### **Sarah Lukuc**

Knappschaft Kliniken GmbH  
Referentin Pflegemanagement/Politik  
Bundesverband Pflegemanagement  
e.V.  
Vorstandsvorsitzende  
sarah.lukuc@knappschaft-kliniken.de

### M

#### **Dr. Markus Mai**

Landespflegekammer Rheinland-Pfalz  
Präsident  
Deutscher Pflegeverband (DPV) e.V.  
Vorsitzender  
markus.mai@pflegekammer-rlp.de  
**Lili Mallée**  
DBfK Nordwest e.V.  
Kordinatorin AG Junge Pflege  
Nordwest

#### **Heiko Mania, MSc, MBA**

NursIT Institute GmbH  
Geschäftsführer  
mania@nursit.institute

#### **Helene Maucher**

Sana Kliniken AG  
Bereichsleitung Unternehmensstrategie Pflege  
RKU – Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm gGmbH  
Pflegedirektorin  
helene.maucher@rku.de

#### **Iris Meyenburg-Altward**

Com-P-Tense Germany GmbH  
CEO  
meyenburg.altward@gmail.com

#### **Falk H. Miekley**

Springer Medizin Verlag GmbH  
Director Congress Organisation  
Medicine

#### **Anja Moderegger**

UKSH Akademie gGmbH  
Pädagogische Leitung  
anja.moderegger@uksh.de

#### **Thomas Möller**

Bundesministerium für Gesundheit

## Vortragende

### Ulrike Mühle

Universitätsklinikum  
Hamburg-Eppendorf  
Projektleitung Arbeiten 5.0  
Gesundheitswissenschaftlerin  
u.muehle@uke.de

### Melanie Müller

Thiem Care GmbH  
Pflegerische Einrichtungsleitung  
melanie.mueller@ctk-tcg.de

## N

### Prof. Dr. med. Henriette Neumeyer

Deutsche Krankenhausgesellschaft  
e.V.  
Stellvertretende Vorstandsvorsitzende  
Geschäftsbereichsleiterin Abteilung  
Krankenhauspersonal und Politik

### Lynn Newberry,

#### DNP, RN, CEN, NE-BC

American Nurses Credentialing  
Center  
Education and Outreach Program  
Manager

### Denis Nöbler

Springer Medizin Verlag  
Ärzte Zeitung  
Chefredakteur

## P

### Dr. Markus Plantholz

nexus.rechtsanwälte Dr. Plantholz  
und Partner PartG mbB  
Rechtsanwalt, Fachanwalt für  
Medizinrecht  
plantholz@nexus-partner.de

### Bernd Potthoff

Arjo Deutschland GmbH  
Segment Marketing Manager DACH  
bernd.potthoff@arjo.com

### Joachim Pröbß

Universitätsklinikum  
Hamburg-Eppendorf  
Direktor für Patienten- und  
Pflegermanagement  
Vorstand  
j.proelss@uke.de

### Antje Prütz

Universitätsklinikum  
Hamburg-Eppendorf  
Personalgewinnung und -bindung  
Lead International Recruiting  
a.pruetz@uke.de

## R

### Dipl.-Psych. Juliane Reffert, MBA, MA

Flughafen Berlin Brandenburg GmbH  
Bereichsleiterin Personal &  
Organisation  
juliane.reffert@berlin-airport.de

### Prof. Ronald Richter

RICHTERRECHTSANWÄLTE  
Inhaber  
Rechtsanwalt, Fachanwalt für  
Steuerrecht, Professor für Sozialrecht  
und Lehrbeauftragter an der HAW  
Hamburg  
ronald.richter@richter-rae.de

### Martina Röder

Neanderklinik Harzwald GmbH  
Geschäftsführende Gesellschafterin  
Deutscher Pflegeverband (DPV) e.V.  
Geschäftsführerin  
m.roeder@seniorenpflege-  
neanderklinik.de

### Sabrina Roßius

Bundesverband Pflegemanagement  
e.V.  
Geschäftsführerin  
sabrina.rossius@bv-  
pfliegermanagement.de

### Andrea Roth

Städtisches Klinikum Karlsruhe  
gGmbH  
Akademie am Bildungscampus  
Leitung der Weiterbildung  
Praxisanleitung  
Betriebliche Betreuung Studierende  
andrea.roth@klinikum-karlsruhe.de

### Julia Runge

Vivantes - Netzwerk für Gesundheit  
GmbH  
Vivantes Klinikum im Friedrichshain  
Teamleitung Koordination  
Praxisanleitung  
julia.runge@vivantes.de

### Christa Rustler

Deutsches Netz Rauchfreier  
Krankenhäuser & Gesundheits-  
einrichtungen e.V.  
Netzwerk astra plus-Schulen  
Geschäftsführung  
rustler@rauchfrei-plus.de

## S

### Jessica Schäfer

Passgenau - Beratung im Gesund-  
heitswesen  
Inhaberin  
mail@passgenau-schaefer.de

### Dipl.-Pflgew. (FH)

#### Birgit Andrea Schmidt

Deutscher Pflegeverband (DPV) e.V.  
Service-Point Leitung Nord  
Hamburg/Schleswig-Holstein

### Sandra Schmidt

DAK-Gesundheit

### Prof. Dr. Bernd Schütze

Bundessozialgericht  
Vorsitzender Richter 3. Senat

## Vortragende

### **Dr. rer. nat. Sven Sebastian**

Proventika Institut für angewandte  
Hirnforschung und Neurowissen-  
schaften  
Neurocoaching & Training  
Geschäftsführer  
dr.sven.sebastian@proventika.de

### **Lea Steiner**

Städtisches Klinikum Karlsruhe  
gGmbH  
Palliativstation  
Akademische Pflegefachkraft (BSc)  
und Masterstudierende  
lea.steiner@klinikum-karlsruhe.de

### **Katja Stuschka**

Universitätsklinikum  
Hamburg-Eppendorf  
Personalgewinnung & -bindung  
Lead International Recruiting  
k.stuschka@uke.de

## T

### **Stefanie Thees**

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)  
Referat Prävention und Gesundheits-  
förderung

### **Dr. Tjark Thies**

Reimer Rechtsanwälte  
Rechtsanwalt, Fachanwalt für  
Insolvenz- und Sanierungsrecht  
t.thies@reimer-rae.de

### **Dr. Theresa Thoma-Lürken**

MA&T Sell & Partner GmbH  
Beraterin, Wissenschaftliche  
Mitarbeiterin  
theresa.thoma@mat-gmbh.de

### **Maik Toremans**

Klinikum Bielefeld gGmbH  
Pflegedirektor  
maik.toremans@klinikumbielefeld.de

## U

### **Prof. Dr. Peter Udsching**

Vorsitzender Richter am Bundes-  
sozialgericht a.D.  
Vorsitzender der Schiedsstelle SGB XI  
Hamburg

### **Angelika Unger**

Bundesverband Lehrende Gesund-  
heits- und Sozialberufe (BLGS) e.V.  
Leiterin der Geschäftsstelle  
unger@blgsev.de

## V

### **Henrik van Gellekom**

Klinikum Bielefeld gGmbH  
Pflegedienstleitung  
henrik.vangellekom@  
klinikumbielefeld.de

### **Jochen Vennekate, MA**

Alexianer-Zentrum für seelische  
Gesundheit  
Bildungskordinator  
jochenvennekate@web.de

### **Dipl.-Pflegepäd. Christine Vogler**

Deutscher Pflegerat e.V.  
Präsidentin  
Berliner Bildungscampus für  
Gesundheitsberufe gGmbH  
Geschäftsführerin  
c.vogler@deutscher-pflegerat.de

### **Bernd von Contzen**

Rhein-Maas Klinikum Würselen  
Pflegedienstleitung  
bernd.voncontzen@  
rheinmaasklinikum.de

## W

### **Patrick Wagner**

ZEQ AG  
Unternehmensberatung  
Consultant  
patrick.wagner@zeq.de

### **Judith Wegner**

Thiem Care GmbH  
Kaufmännische Einrichtungsleitung  
j.wegner@ctk-tcg.de

### **Torsten Weiner**

BG Klinikum Hamburg gGmbH  
Pflegedirektor

### **Prof. Dr. Thomas Weiß**

weiss-rechtsanwaelte  
Rechtsanwalt, Fachanwalt für  
Arbeitsrecht, Lehrbeauftragter  
an der Fachhochschule Kiel,  
Vorsitzender der Schiedsstelle SGB XI  
Schleswig-Holstein a.D.  
mail@weiss-rechtsanwaelte.de

### **Monica Work, MSN, RN, NE-BC**

American Nurses Credentialing  
Center  
Assistant Director  
Magnet Program Operations

### **Jenny Wortha, MBA**

Klinikum Frankfurt (Oder) GmbH  
Pflegedirektorin  
jenny.wortha@klinikumffo.de

### **Elena Wuzel**

Deutsches Herzzentrum der Charité  
Referentin der Pflegedirektion  
wuzel@dhzb.de

# Ausstellerplan



\* Weitere Toiletten finden Sie im Erdgeschoss.



## Ausstellerverzeichnis

- 30 A. Stein'sche Mediengruppe GmbH
- 40 Anbieterverband qualitätsorientierter Gesundheitspflegeeinrichtungen (AVG) e.V.
- 4 apenio GmbH & Co KG
- 24 Arjo Deutschland GmbH
- 15 BIODESAN by ProServ.Clean GmbH
- 20 Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben | Beratungsteam Pflegeausbildung
- 7 Bundesdruckerei GmbH
- 41 Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe (BLGS) e.V.
- 25 Bundesverband Pflegemanagement e.V.
- 43 Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste (bpa) e.V.
- 22 Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH
- 10 Cliniserve GmbH
- 16 Cornelsen Verlag GmbH
- 17 CrewLinQ GmbH
- 42 Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) e.V. | Landesverband Nordost
- 28 Deutscher Pflegeverband (DPV) e.V.
- 37 Deutsches Institut für modernes Wundmanagement
- 3 Deutsches Netz Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen (DNRfK) e.V
- 31 Dräger Medical Deutschland GmbH
- 23 easySoft. GmbH
- 33 Elsevier GmbH
- 9 ePA-CC GmbH – Competence in Nursing and Healthcare
- 32 flegisto GmbH
- 35 Hinz Fabrik GmbH
- 29 hpsmedia GmbH
- 11 Hublo GmbH
- 8 LEP Deutschland GmbH
- 39 Lingoda GmbH
- 12 Marketing Mittelrhein GmbH
- 27 Medizinisches Bildungszentrum Deutschland GmbH
- 13 Mesalvo GmbH
- 5 Neanderklinik Harzwald GmbH
- 31 NursIT Institute GmbH
- 14 Qwiek GmbH
- 26 Skills Med Deutschland GmbH
- 34 Springer Medizin Verlag GmbH | Springer Pflege
- 18 Thieme Gruppe
- 19 TRUECARE Gesellschaft für Pflegepersonalvermittlung mbH
- 38 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- 36 VAR Healthcare
- 6 Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH
- 44 WALA Heilmittel GmbH
- 21 ZEQ AG Unternehmensberatung

# Kongresshinweise

## Veranstaltungsorte

### Kongress

Maritim proArte Hotel  
Friedrichstraße 151 | 10117 Berlin

### Abendveranstaltung

dbb forum  
Friedrichstraße 169 | 10117 Berlin

## Öffnungszeiten

### Registrierungscounter

26. und 27. Januar 2024, 8.00 – 18.00 Uhr

### Fachausstellung

26. und 27. Januar 2024, 9.00 – 17.00 Uhr

## Kongressbeirat

Peter Bechtel, Bad Krozingen  
Carsten Drude, Dortmund  
Martina Henke, Berlin  
Anke Jentzsch, Berlin  
Kathrin Leffler, Berlin  
Thomas Meißner, Berlin  
Julia Mühlhausen, Hamburg  
Ludger Risse, Werne  
Martina Röder, Harztor  
Andrea Tauchert, Berlin  
Prof. Dr. Peter Udsching, Göttingen  
Prof. Dr. Thomas Weiß, Kiel  
Jenny Wortha, Berlin

## ► Präsentationen

Präsentationen ausgewählter Vorträge und Workshops finden Sie ab 30. Januar auf [gesundheitskongresse.de](https://gesundheitskongresse.de)

## ► Teilnahmebescheinigungen

Ihre Teilnahmebescheinigung steht ab 30. Januar auf [gesundheitskongresse.de](https://gesundheitskongresse.de) zum Download bereit

## ► Feedback

Ihre Meinung und Anregungen sind uns wichtig!

- Die Umfrage zum Kongress finden Sie auf [surveymonkey.de/r/KOP2024](https://surveymonkey.de/r/KOP2024)



- Die Umfrage zum Pflege-Recht-Tag finden Sie auf [surveymonkey.de/r/PRT2024](https://surveymonkey.de/r/PRT2024)



## Veranstalter



## Medienpartner



## ÄrzteZeitung

## Veranstalter & Organisator

Springer Medizin Verlag GmbH  
Springer Pflege Kongressorganisation  
Heidelberger Platz 3 | 14197 Berlin

Kongressleitung: Andrea Tauchert  
Telefon 030 / 827 87 - 5510  
[andrea.tauchert@springer.com](mailto:andrea.tauchert@springer.com)

Teilnehmermanagement:  
Telefon 030 / 827 87 - 5514  
[info@gesundheitskongresse.de](mailto:info@gesundheitskongresse.de)

## Presse

Springer Nature  
Head of Communications Professional:  
Uschi Kidane  
Telefon: 06221/487 - 81 66  
[uschi.kidane@springer.com](mailto:uschi.kidane@springer.com)

Alle Pressemitteilungen zum Kongress finden Sie auf [gesundheitskongresse.de](https://gesundheitskongresse.de)



Stand: 11.01.2024 (Programmänderungen aus dringendem Anlass vorbehalten)



„GESUNDHEITSVERSORGUNG  
DER ZUKUNFT -  
INTERPROFESSIONELLE  
HANDLUNGSFELDER“

# 3. LAUSITZER PFLEGEKONGRESS

IM RADISSON BLU HOTEL COTTBUS  
07. MAI 2024

## 4 Kongresssäulen

- Hauptkongress
- Ausbildung & Studium
- Altenpflege
- Seelische Gesundheit

## Posterwettbewerb & Pflege-Award



Carl-Thiem-Klinikum Cottbus  
WIR GEBEN MENSCHEN ZUKUNFT



Springer Pflege

Weitere Infos:



Besser  
Versorgt  
vor Ort

## Fresenius Kabi **Homecare**

Produkte & Services aus einer Hand

Für Patienten zu Hause und in Pflegeeinrichtungen verbessern wir sicher, schnell und kompetent die Homecare-Versorgung rund um Mangelernährung und ärztlich verordnete Ernährungstherapien.

Deutschlandweit, persönlich, nah vor Ort.

Mehr erfahren Sie unter: [www.freseniuskabi-homecare.de](http://www.freseniuskabi-homecare.de)



**FRESENIUS  
KABI**

caring for life